

Artistische Höchstleistungen und starke Telepathie

Best of Varieté in der Cultura lässt die Zuschauer erstaunt und mit offenen Fragen zurück

Rietberg (sst). Artistische Höchstleistung, schräger Humor und Künstler voller Power - die Zuschauer in der Cultura bekamen beim Best of Varieté nicht nur jede Menge Show geboten, sondern wurden dank der Mentalistin Vivian auch verblüfft zurückgelassen. „Wie kann das möglich sein?“ war vermutlich die meist gestellte Frage an diesem über zweistündigen Show-Abend. Mit vermeintlich telepathischen Fähigkeiten fand sie nicht nur heraus, was die Zuschauer in ihren Taschen dabei hatten, sondern auch welches Wort aus einer beliebigen Seite in einem Buch ausgesucht wurde und an welche Prominenten die zufällig ausgewählten Bühnengäste dachten.

Zwischen der mentalen Magie, die die Zuschauer ratlos zurückließ, wurde ein unterhaltsames Potpourri verschiedener Artisten geboten. Tigris präsentierte höchst an-



Einen unterhaltsamen Abend erlebten die Zuschauer bei „Best of Varieté“ in der Cultura. Das Spektrum des Bühnenprogramms reichte von Akrobatik bis zur verblüffenden Mentalistin. Fotos: RSA/Steinberg

spruchsvolle Hula-Hoop-Akrobatik gepaart mit technischer Raffinesse. Wer dachte, ein Holz-Schaukelpferd sei nur ein Kinderspielzeug, der bekam von Saleh Yazdani das Gegenteil bewiesen. Mit seiner Handakrobatik begeisterte er das Publikum mit purer Körperbeherrschung. Auch im

anschließenden preisgekrönten Duo mit Anna Shvedkova zeigten die Absolventen der Staatlichen Artistenschule ihr außergewöhnliches Talent. Eine großartige Balance-Darbietung zeigte auch Monsieur Chapeau, der aus Koffern geschickt ein Podest aufbaute, um anschließend auf bis zu

fünf Rollen zu balancieren. Und bei den musikalischen Canavaltwins wusste man nicht so recht, ob die fliegenden Keulen nun Jonglage-Material oder Schlagzeugschläger sind. Unterhaltsam moderiert wurde der Abend vom geistreichen Moderator Maik M. Paulsen.